

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Mariensee/ Mecklenhorst ist im Institut für Nutztiergenetik zum 01.01.2024 die bis zum 31.12.2027 befristete Vollzeitstelle

einer Technischen Assistentin / eines Technischen Assistenten (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten ein interessantes Tätigkeitsfeld im Rahmen des Geflügelprojektes „RegioHuhn“ an, das durch das Bundesprogramm „Ökologischer Landbau“ gefördert wird. Lokale Hühnerrassen stellen wertvolle genetische Ressourcen dar. Um wirtschaftlichen Aspekten Rechnung zu tragen, nutzen wir Kreuzungen der lokalen Rassen Ramelsloher, Bielefelder Kennhuhn und Altsteirer mit Tieren der Lege- und Mastichtung aus der Wirtschaftsgeflügelzucht, um die Gebrauchskreuzungen in der Praxis im ökologischen Landbau zu etablieren.

Ihr Aufgabengebiet umfasst sowohl Arbeiten zur Erhebung von Daten und Tierwohlindikatoren unmittelbar im Tierbereich als auch anspruchsvolle Laborarbeiten. Gemeinsam mit unseren Partnern im Verbundprojekt ist ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum zu bearbeiten, das in direktem Bezug zu Praxis steht.

Aufgaben:

- Anspruchsvolle und vielseitige Laborarbeiten im Bereich der DNA Analytik und molekularer Assays sowie die Durchführung von ELISA Tests
- Computergestützte Aufarbeitungen der Labordaten für weitere Auswertungen
- Mitarbeit bei der Gewinnung von Blutproben und der Erfassung von Tierdaten wie Legeleistung und Körpergewichte als auch Merkmalen zur Bewertung der Tiergesundheit und des Tierwohls
- Mitarbeit bei röntgenologischen Untersuchungen des Brustbeins der Tiere
- Teilnahme an Projektreffen mit Projektpartnern

Anforderungen:

- Abgeschlossen Ausbildung im Laborbereich mit dem Schwerpunkt Biologie oder vergleichbarer Qualifikation
- Fließende Kommunikation in deutscher Sprache

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Umgang mit Tieren, vorzugsweise mit Hühnern
- Führerschein Klasse B
- Erworbene Kenntnisse bei der Durchführung von Tierversuchen, FELASA B oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse von molekulargenetischen Arbeitsmethoden sowie ELISA Tests

Wir erwarten eine hohe Motivation zur Mitarbeit im Projekt. Eine gute Arbeitsorganisation und Flexibilität ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Stellenbesetzung.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem internationalen Umfeld bieten wir eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (Entgeltgruppe 7 TVöD- Bund, Tarifgebiet West).

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Mariensee ist gut an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Weigend unter der Durchwahl: 05034 / 871 5180.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **19.11.2023** als ein PDF-Dokument direkt per E-Mail an 174.23@fli.de mit dem Betreff „**Stelle 174/23**“. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!